



Prot. Nr. WO/32.01.09/598612

Bozen, 06.11.2013

Bearbeitet von:  
Ulrike Thalmann Knapp  
Tel. 0471 41 75 55  
Ulrike.Thalmann@provinz.bz.it

An die Schulführungskräfte  
aller Schulstufen

An die Schulgewerkschaften  
An das Italienische Schulam  
An das Ladinische Schulam

An die Anschlagtafel

## Rundschreiben Nr. 42/2013

### Versetzungen und Übertritte – Schuljahr 2014/2015

Sehr geehrte Schulführungskräfte,  
sehr geehrte Lehrpersonen,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sekretariate,

Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Grund-, Mittel- und Oberschulen können ab sofort um Versetzung, Übertritt und um die Zuteilung des definitiven Dienstsitzes ansuchen. Letzter Termin für die Einreichung der Gesuche ist

**Dienstag, der 26. November 2013.**

Nach dieser Frist können keine Gesuche mehr angenommen werden (Verfallsfrist). Beim Schulam müssen die Gesuche am Stichtag (26.11.2013) spätestens bis 16.15 Uhr abgegeben werden. Gesuche, die bei den Schulen eingereicht werden, müssen von Seiten der Schule bis spätestens 26. November 2013 protokolliert werden.

Die Lehrpersonen können die Gesuche bis zum 20. Jänner 2014 zurückziehen.

Grundlage für die Versetzungen und Übertritte ist das Stellenkontingent für das Schuljahr 2013/2014 und die Dienstaustritte, die zum Zeitpunkt der Durchführung der Arbeiten bekannt sind. **Die Veröffentlichung der Versetzungen und Übertritte erfolgt voraussichtlich im Februar 2014.**

Diesem Rundschreiben beigelegt sind die Gesuchsvorlagen in deutscher und italienischer Sprache. Diese sind für die Anträge um Versetzung und Übertritt in eine deutschsprachige oder ladinische Schule zu verwenden. Die Versetzung in die italienische Schule oder in eine Schule außerhalb des Landes kann noch nicht beantragt werden. Den Termin teilen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mit.

Der Landesvertrag zu den Versetzungen und Übertritten wurde für das Schuljahr 2014/2015 mit kleineren Abänderungen bestätigt. Bisher wurde für die Mobilität zwischen den Schulämtern ein eigener Vertrag abgeschlossen. Diese Bestimmungen wurden nun in unserem Vertrag eingebaut. Der Artikel 11 regelt die Versetzungen und Übertritte von den Schulen mit italienischer Unterrichtssprache in die Schulen mit deutscher Unterrichtssprache bzw. in die Schulen der ladinischen Ortschaften. Außerdem regelt dieser



Artikel die Versetzungen und Übertritte zwischen den Schulen mit deutscher Unterrichtsprache und den Schulen der ladinischen Ortschaften.

Abgeändert wurde auch der Zeitraum für das Zusammenleben mit dem Lebensgefährten bzw. der Lebensgefährtin. Das Zusammenleben zum Zeitpunkt des Termins für die Einreichung der Gesuche muss seit mehr als 12 Monaten meldeamtlich dokumentiert sein, bisher waren es 18 Monate.

Den Gesuchen der Lehrpersonen der Grundschule muss weiterhin ein Dienstzeugnis beigelegt werden, in der Mittel- und Oberschule ist dies nicht notwendig. Das Dienstzeugnis soll die Schule dem Antrag beilegen. Für Anträge, die uns die Lehrpersonen direkt übermitteln, werden wir bei den Schulen das Dienstzeugnis einholen.

Die Hinweise zur Erstellung der internen Rangliste und des rechtlichen Plansolls für das Schuljahr 2014/2015 werden in einem eigenen Rundschreiben bekannt gegeben.

Sollten Sie beim Ausfüllen des Gesuches Fragen haben oder sonstige Informationen benötigen, stehen Ihnen die Sachbearbeiterinnen am Schulamt gerne zur Verfügung:

Tiziana Dalleaste (0471 417551) und Monika Mittermair (0471 417552) für die Grundschule,  
Ulrike Thalmann Knapp (0471 417555) für die Mittel- und Oberschule.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl  
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen

Gesuchsvorlagen in deutscher und italienischer Sprache

Landesvertrag mit Anlagen